

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0079/2016
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.11.2016
Kanalerneuerung und Neugestaltung von Straßen in der südöstlichen Altstadt; hier: Umfang und geplante Abfolge der anstehenden Tiefbaumaßnahmen		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Norbert Füger		
Beratungsfolge	23.11.2016	Bauausschuss
	19.12.2016	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Das Tiefbauamt wird, wie in den Gremiumssitzungen vom Juni 2016 erläutert, im Frühjahr 2017 mit dem Austausch desolater Kanäle in der Oberen Nabburger Straße starten. Im Zuge der Arbeiten werden, beginnend vom Nabburger Tor, die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle durch einen neuen Mischwassersammler ersetzt und die Hausanschlüsse umgebunden. Alle Oberflächen werden nach den Leitungsverlegungen provisorisch asphaltiert. Eine städtebauliche Neugestaltung der Oberflächen soll erst nach Abschluss aller großen Bauvorhaben (Neue Münze und Nachfolgebebauung auf dem Bürgerspitalareal) folgen, also nach Abschluss des dadurch entstehenden Baustellenverkehrs.

Die für 2017 anstehende Kanalbaumaßnahme ist in folgende Einzelabschnitte gegliedert, die sowohl von der Verkehrsführung wie auch vom ständig aufrechtzuerhaltenden Betrieb der Entwässerungsanlagen vorgegeben werden.

Erster Abschnitt: Bereich Nabburger Tor Platz

- Während der Anschlussarbeiten auf den bestehenden Kanal ist der Platz so weit aufzugraben, dass hier aus Richtung Obere oder Untere Nabburger Straße kein Auto oder LKW mehr passieren kann.
Dauer ca. 2 Wochen mit Umleitung der Unteren Nabburger Straße über Münzgäßchen zur Oberen Nabburger Straße, Vollsperrung Nabburger Tor.

Zweiter Abschnitt: Obere Nabburger Straße zwischen „Hinter der Mauer“ und „Münzgäßchen“

- Vollsperrung im Baustellenbereich, einschließlich der Längsparkplätze.
- Pkw können bis zum Münzgäßchen fahren und werden von dort zur Unteren Nabburger Straße umgeleitet.
- Lkw-Zufahrt ist bis Schanzgäßchen möglich (insbesondere für Lieferverkehr Fa. Wöhrl und Brauerei Winkler). Von dort wird über das Schanzgäßchen und Hinter der Mauer zurück zur Bahnhofstraße ausgeleitet.

- Das Passieren des direkten Baustellenbereichs ist nur für den Fußgängerverkehr möglich.
- Die Anwohnerzufahrt in Höfe und Garagen ist nur zeitweise möglich, wechselseitig mal von Süden, mal von Norden. Die Anwohner werden mit Posteinwürfen und Presse rechtzeitig informiert.

Dritter Abschnitt: Obere Nabburger Straße zwischen Münzgäßchen und Bahnhofstraße

- Vollsperrung im Baustellenbereich
- Fußgängerverkehr ist nur einseitig möglich.
- Pkw-Verkehr südlich der Baustelle:
Einfahrt von der Unteren Nabburger Straße über Obere Nabburger Straße zum Münzgäßchen (entgegen Uhrzeigersinn).
- Lieferverkehr Fa. Wöhrl und Brauerei Winkler wird direkt über Hinter der Mauer und Schanzgäßchen ein- und ausgeleitet.

Vierter Abschnitt: Kreuzung Bahnhofstraße - Obere Nabburger Straße - Ziegelgasse

- Während der Umschlussarbeiten des Kanals in Bahnhofstraße auf Kanal in der Oberen Nabburger Straße ist die Kreuzung so weit offen, dass hier aus Richtung Bahnhof bzw. Bahnhofstraße kein Auto oder LKW mehr passieren kann.
Starke Verkehrsbehinderung für 2 Wochen, Umleitung über Batteriegasse und Hinter der Mauer

Fünfter Abschnitt: Schanzgäßchen:

- Vollsperrung mit wechselseitiger Zufahrt, zeitweise von Osten und zeitweise von der Oberen Nabburger Straße.
- Es erfolgt rechtzeitige Abstimmung mit den betroffenen Firmen.
- Soweit möglich, grabenlose Sanierung. Andernfalls Kanalverlegung in die Straßenmitte mit geringerer Tiefe als im Bestand, um Bauzeit zu verkürzen.

•

Sechster Abschnitt: Haberlochgäßchen und Münzgäßchen:

- Anschlusskanäle werden in offener Bauweise vorbereitet.
- Nach Möglichkeit grabenlose Sanierung im Haberlochgäßchen.
- Vollsperrung für den Fahrverkehr während der Erneuerung der Hausanschlüsse
- Terminabstimmung mit den Anliegern (insbesondere Arztpraxen).
- Grabenlose Sanierung des Sammlers im Münzgäßchen.

Da die Abschnitte nicht parallel, sondern nacheinander abgearbeitet werden können und sehr viele Versorgungsleitungen im Baufeld zu verlegen oder erneuern sind, erfordert die Kanalbaumaßnahme eine Bauzeit von 7 bis 8 Monaten. Der Beginn ist im März. Die vertragliche Fertigstellungsfrist endet am 4. November 2017, um eine massive Beeinträchtigung des Weihnachtsgeschäfts zu vermeiden.

Zur Reihenfolge der nach den beschriebenen Maßnahmen ab 2018 folgenden Kanalauswechslungen in der südöstlichen Altstadt ist erst dann eine zuverlässige Aussage möglich, wenn der exakte Terminplan für die Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße, an der Neuen Münze und der Nachfolgebebauung des Bürgerspitalareals vorliegt. Solange das nicht der Fall ist, plant das Tiefbauamt in 2018 die Kanäle in der Untere Nabburger Straße auszutauschen, beginnend am Hallplatz in Richtung Nabburger Tor.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Straßen und Kanäle sind marode und stünden auch ohne Umbauten des „Schießlstadt“ und des „Forum“ kurzfristig zur Erneuerung an.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Umfang der Kanalbauarbeiten 2017 inkl. Nebenkosten ca. 1,3 Mio. €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Bauzeit Kanalisation Obere Nabburger Straße März bis Anfang November 2017

Personelle Auswirkungen:

Die ingenieurmäßige Betreuung erfolgt durch das Büro Seuß Ingenieure GmbH. Die Ausübung der Bauherrenaufgaben erfolgt mit vorhandenem Personal des Tiefbauamtes.

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Finanzmittel für die aktuelle Maßnahme sind im Vermögenshaushalt eingeplant.

b) Haushaltsmittel

Die aktuelle Maßnahme ist in der Haushaltsplanung für 2017-2018 enthalten.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Es handelt sich um die Erneuerung bereits bestehender Infrastruktureinrichtungen, so dass keine zusätzlichen Unterhaltskosten anfallen.

Alternativen:

Anlagen:

Markus Kühne, Baureferent